

Neue Filme zu zeitgeschichtlichen Themen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesfilmdienst hat eine Reihe neuer Filme in das Verleihprogramm aufgenommen. Bei den Titeln handelt es sich um Medien zu zeitgeschichtlichen Themen des 20. Jahrhunderts. Dazu gehören Spielfilme wie das aktuelle Holocaust-Drama "Die Kinder von Paris" oder der Dokumentarfilm-Klassiker "Swastika". Die vierteilige Edition "Der Erste Weltkrieg" bietet über den historischen Kontext hinaus Einblicke in die künstlerischen Strömungen, die unmittelbar auf die Kriegserfahrung reagierten.

Die Beschaffung aller Medien wurde ermöglicht durch die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Bei Fragen zu diesen und anderen Medien stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Hinweis:

Wenn Sie diesen Newsletter als reinen Text erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: newsletter_nurtext@lfd-rlp.de

Übersicht aller Filme auf der DVD:

[01: Die Brücke](#)

[02: Defamation](#)

[03: Denkmäler - Steine des Anstoßes](#)

[04: Diktaturen im 20. Jahrhundert I – Der Kommunismus unter Mao Zedong](#)

[05: Der Erste Weltkrieg](#)

[06: Geheimsache Ghettofilm](#)

[07: Gründung beider deutscher Staaten](#)

[08: Die Kinder von Paris](#)

[09: Schule im Nationalsozialismus](#)

[10: Swastika](#)

[11: Die Landeszentrale für politische Bildung](#)

[12: Medienbildung](#)

[13: StreamingMedia](#)

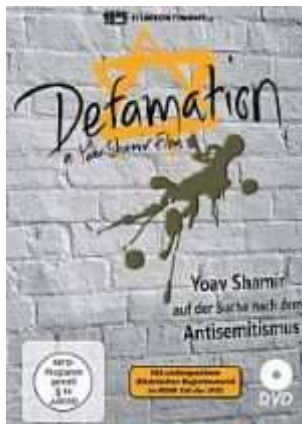
[14: Verleihstellen des Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.](#)



Die Brücke

Eine Schulklasse in einer deutschen Kleinstadt wird im April 1945 noch in Hitlers Armee eingezogen und zur Verteidigung einer kleinen Brücke gegen die anrückenden Amerikaner eingesetzt. Die Jungen sind sehr stolz darauf, endlich auch für das Vaterland kämpfen zu dürfen und zunächst geschockt, als sie flüchtende Wehrmachtssoldaten erblicken. Bei einem Tieffliegerangriff kommt der erste von ihnen ums Leben. Die DVD aus der "Durchblick"-Reihe enthält neben dem Film zahlreiche pädagogische Begleitmaterialien. Neben einer ästhetischen Analyse im Video-Teil beinhaltet der ROM-Teil zahlreiche Informationen und Arbeitsblätter für den Einsatz in Schule und Jugendarbeit.

Medien-Nr.: 0180797



Defamation

Was bedeutet Antisemitismus heute, zwei Generationen nach dem Holocaust? Bei seiner kontinuierlichen Erforschung des modernen Lebens bereist der israelische Regisseur Yoav Shamir die Welt, sucht nach den modernsten Erscheinungsformen des "ältesten Hasses" und findet einige alarmierende Antworten auf diese Frage. Im Zuge dieser Suche folgt er amerikanischen jüdischen Oberhäuptern in europäische Hauptstädte bei ihrer Mission, die Regierungen vor der wachsenden Gefahr des Antisemitismus zu warnen, und begleitet eine israelische Schulklasse bei Ihrer Gedenkfahrt nach Auschwitz.

Medien-Nr.: 0180796



Denkmäler - Steine des Anstoßes

Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der Film begibt sich auf Spurensuche nach "Steinen des Anstoßes". Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert – von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.

Medien-Nr.: 0180813



Diktaturen im 20. Jahrhundert I – Der Kommunismus unter Mao Zedong

Mao Zedong, Gründer der Volksrepublik China, wollte als "Großer Steuermann" in die Geschichte eingehen, der sein Land durch rigorose sozialistische Umgestaltung von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in ein neues, besseres Zeitalter führte. Aber seine Herrschaft war gekennzeichnet durch Terror, Gewalt und Willkür.

Medien-Nr.: 0180801



Der Erste Weltkrieg

Vierteilige DVD-Edition von Heinz Büttler und Alexander Kluge.

Kunst und Krieg. DVD 1 (168 Min.) und DVD 2 (176 Min.)

In das Gedröhn der Kriegspropaganda mischen sich in nie gekanntem Maß auch die Stimmen berühmter und bedeutender Schriftsteller, Künstler und Intellektueller, die in Tagebüchern, Briefen, Essays und Aufrufen den Krieg herbeisehnen. Die Rede ist von einem "Krieg der Geister". Das Erlebnis des Ersten Weltkriegs hat in der Kunst zu radikalen Antworten geführt und den Surrealismus hervorgebracht.

Die Abwesenheit von Kriegskunst. DVD 3 (180 Min.) und DVD 4 (170 Min.)

Wie ein Laboratorium enthält der Weltkrieg von 1914 bis 1918 die Erfahrung darüber, wie Umstände aussehen, die ein ganzes Jahrhundert zur Entgleisung bringen. Die Folgeschäden bis 1945 sind noch schlimmer als der Zivilisationsbruch von 1914 selbst. Wieso können wir sicher sein, dass unser 21. Jahrhundert nicht entgleisen kann?

Medien-Nr.: 0180805



Geheimsache Ghettofilm

Im Mai 1942 wurde ein Filmteam in offiziellem Auftrag in das Warschauer Ghetto entsandt. Kurz vor der Deportation der Ghattobewohner inszenierte der Trupp Szenen wie nach einem Drehbuch. Bildern des Elends im Ghetto folgen kontrastierende Einstellungen vermeintlichen Wohlstandes - eine Theateraufführung, opulente Mahlzeiten im Restaurant, herrschaftliche Wohnungen mit gediegenem Interieur. Die Rohschnittfassung des geplanten Films, ohne Tonspur, ohne Vor- oder Nachspann, blieb erhalten - der Auftraggeber unbekannt. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski machte sich auf die Spurensuche, traf Augenzeugen, fand Aufzeichnungen in Tagebüchern von Ghattobewohnern und das Verhörprotokoll eines Kameramanns. Ihr Film präsentiert die Originalaufnahmen fast vollständig.

Medien-Nr.: 0180804



Gründung beider deutscher Staaten

Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Die didaktische DVD beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marshall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zentrale Begriffe wie "Währungsreform", "Truman-Doktrin" oder "Marshall-Plan" werden erklärt, die zentralen Stationen, welche zur Teilung Deutschlands führten, aufgezeigt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilms die Epoche der Teilung mit dem beginnenden "Kalten Krieg" und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.

Medien-Nr.: 0180810



Die Kinder von Paris

Paris im Jahr 1942: Die jüdische Bevölkerung leidet unter den Anfeindungen der antisemitischen Regierung. Doch noch fühlen sich die Familien sicher. Bis eines Nachts unzählige Familien aus ihren Häusern gejagt und in ein improvisiertes Lager gepfercht werden. Darunter auch Tausende von Kindern, die nicht begreifen, was mit ihnen und ihren Familien geschieht. Gerade junge Zuschauer können sich gut mit den Hauptfiguren identifizieren und so einen tieferen Einblick gewinnen in persönliche Schicksale, gesellschaftliche und politische Hintergründe. Ein Film gegen das Vergessen.

Medien-Nr.: 0180825



Schule im Nationalsozialismus

Der Film zeichnet ein Bild des Schulalltags nach der Machtergreifung Hitlers. Er zeigt, wie die Propagandamaschinerie der Nazis durch *Jungvolk*, *Hitlerjugend* und dem *Bund deutscher Mädel* auch Einfluss auf die Schule nahm, wie sie zunehmend Sache der Partei wurde und Lehrer in Uniform vor die Klasse traten. Die DVD gibt Einblick, wie Rassenideologie im Unterricht vermittelt wurde, und zeichnet die Kriegsvorbereitungen in der Schule der damaligen Zeit nach. Des Weiteren thematisiert sie das Verschwinden der jüdischen Mitschüler. Propaganda und Schule im 2. Weltkrieg werden bis hin zur Rekrutierung von Schülern höherer Klassen als Flakhelfer im so genannten *Volkssturm* beschrieben.

Medien-Nr.: 0180812



Swastika

Die Uraufführung 1973 in Cannes wurde abgebrochen, der Schock über einen unbedarft wirkenden Hitler in Farbe war zu groß. Zusammengestellt nur aus NS-Archivaufnahmen und Eva Brauns Home Movies findet der Film einen Weg, sein Material zum Sprechen zu bringen. Ohne Kommentar, ohne Belehrung, allerdings mit Musik und nachsynchronisierten Stimmen. Zwischen den Bildern entlarvt sich das System selbst, denn die Montage fügt zusammen, was scheinbar nicht zusammen gehört, verbindet den Schrecken der KZ-Bilder, die visuelle Dogmatik der offiziellen Propagandabilder und der Massenaufmärsche mit der idyllischen Banalität des privaten Kaffeekränzchens auf dem Obersalzberg.

Medien-Nr.: 0180803



Die Landeszentrale für politische Bildung

unterstützt die Bildungsarbeit vor allem durch Förderung und Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen in Form von Projekten und Seminaren, aber auch mit Materialien. Sie berät und führt eigene Veranstaltungen und Fachtagungen zu Themen politischer Bildung durch und gibt eigene Publikationen heraus. Ihre Schriftenausgabe und die Bibliothek in Mainz sowie die Außenstellen in Kaiserslautern, Koblenz und Trier stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.



Medienbildung

Wir verweisen auf unsere medienpädagogischen Projekte und Veranstaltungen im Bereich Medienbildung:

Siehe näherhin

www.lokal-global.de

www.videofilmstage.de

www.jugend.rlp.de



StreamingMedia

StreamingMedia ist ein Angebot der Landesfilmdienste, Medien direkt aus dem Internet auf dem Computermonitor zu sichten. Das Angebot wird ständig erweitert, ca. 200 Titel stehen derzeit zur Verfügung. Eine schnelle Internet-Verbindung ist Voraussetzung (DSL wird empfohlen), der WindowsMediaPlayer wird benötigt.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter

<http://www.landesfilmdienste.de/>



Verleihstellen des LandesfilmDienst Rheinland-Pfalz e.V.

Medienverleih Mainz

Postfach 3004 - 55020 Mainz
Petersstraße 3 - 55116 Mainz
Tel. 06131 / 2 87 88-20 und -21
Fax: 06131 / 2 87 88-25
medienverleih@lfd-rlp.de
www.lfd-rlp.de

Medienladen Koblenz

Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz
Tel. 0261 / 3 62 43
Fax: 0261 / 9 11 43 53
koblenz@lfd-rlp.de
www.medienladen-koblenz.de

Medienverleih Neustadt an der Weinstraße

Schulstraße 12
67435 Neustadt
Tel. 06321 / 9 68 79-3
Fax: 06321 / 9 68 79-5
neustadt@lfd-rlp.de
www.av-medienzentrum.de

Medienladen Trier

Zurmaiener Straße 114
54292 Trier
Tel. 0651 / 1 46 88-0
Fax: 0651 / 1 46 88-99
trier@lfd-rlp.de
www.medienladen-trier.de

LFD-Verleihstützpunkte:

Medienzentrum Ludwigshafen

Georg-Herwegh-Straße 9
67061 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 504-2529
Fax: 0621 / 504-3813
MedienzentrumLudwigshafen@t-online.de

mkn Südwestpfalz

medien.kompetenz.netzwerk
Delaware Avenue 1-3
66953 Pirmasens
Tel. 06331 / 80 48 00
Fax: 06331 / 80 13 13
ps@mkn-swp.de

Impressum

LandesfilmDienst Rheinland-Pfalz e.V.
Postfach 3004 - 55020 Mainz
Petersstr. 3 - 55116 Mainz
Tel.: 06131-28788-20 und -21
Fax: 06131-28788-25

medienverleih@lfd-rlp.de
www.lfd-rlp.de

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an: newsletter_abbestellung@lfd-rlp.de.](mailto:newsletter_abbestellung@lfd-rlp.de)